

**Ortsgemeinde Steinefrenz
Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates in Steinefrenz am 13. Juni
2008**

Anwesend	Bemerkung	Ratsmitglieder		
Ortsbürgermeister: Klaus-Dieter Kühner		nein	ja	nein
1. Beigeordneter: Udo Herz		ja	ja	nein
2. Beigeordnete: Anne Metternich		ja	ja	nein
Nachfolgende Ratsmitglieder waren anwesend:				
Thomas Fasel	Ja	ja	Nein	
Marie-Luise Herborn	Ja	ja	Nein	
Christoph Hoffmann	Ja	ja	Nein	
Guido Kingen	Ja	ja	Nein	
Harald Leyser	Ja	ja	Nein	
H.J. Metternich	Ja	ja	Nein	
Daniel Rick	Ja	ja	Nein	
Siegfried Schöpping	Ja	ja	Nein	
Gerhard Solbach	Ja	ja	Nein	
Ottmar Solbach	Ja	ja	Nein	

Beginn: 19:15 Uhr

Zur Gemeinderatssitzung wurde mit Schreiben vom 02.06.2008 unter Angabe der Tagesordnung gem. § 34 GemO fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.

Nach § 39 GemO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Bestehen Einwände gegen die Tagesordnung nach § 34 VII

GemO: ja nein

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung nach § 34 VII

GemO: ja nein

TOP 1

Bericht des Ortsbürgermeisters

Haushaltsumschichtung

Im Haushalt 2008 wurden 8.000,- € für die Reparatur der Gemeindestraßen eingestellt. Im Einvernehmen mit dem Bauausschuss werden dieses Jahr keine Reparaturmaßnahmen an den Gemeindestraßen ausgeführt.

Der frei gewordene Haushaltsansatz wird für die anstehende Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses verwendet.

Förderverein Grundschule Weroth

Die Grundschule Weroth gründete vor ein paar Wochen den Verein zur Förderung der Grundschule Weroth. Die Ortsgemeinde Steinefrenz ist selbstverständlich dem Förderverein beigetreten.

Absperrpoller Backesplatz

Die, auf Grund eines Verkehrsunfalls, beschädigten Poller wurde erneuert. Die Kosten in Höhe von 1.798,- € trägt die Versicherung des Unfallverursachers.

Hinweisschilder

Der Pfosten für das Straßenschild für die Straße „Im Kohlgarten“ ist geliefert und wird die nächsten Tage aufgestellt.

Weiterhin ist das Straßenschild „Im Flachsbitz“ aufgestellt und zwei Hinweis- und Richtungsschilder für das Gewerbegebiet wurden ebenfalls angebracht.

Neuer Gemeindearbeiter

Ab dem 1.6.8 ist Herr Hans-Peter Krekel als neuer Gemeindearbeiter eingestellt worden. Herr Krekel kümmert sich ausschließlich um die Grünanlagen rund um das Haus Brencede.

Ein Teil der Personalkosten werden über Leistungsreduzierung des Haumeisterdienstes Diemar eingespart.

Antrag auf Zuweisung aus dem Investitionsstock 2008

Wie bereits berichtet, wird die Reparatur des Daches Haus Brencede auf ca. 20.000,- € veranschlagt.

Auf Basis der Angebote wurde ein Antrag auf Zuschuss der Kosten aus den Investitionsstock 2008 beantragt.

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 20.5.2008 abgelehnt.

Feldwege

Am 4.6.2008 fand ein Ortstermin bezüglich der Sanierungsmaßnahme Feldweg zur Grenze Zehenhausen unter Beteiligung der ADD statt.

Die Verbandsgemeinde beantragte für 170 m Feldweg einen Zuschuss.

Nach der in Augenscheinnahme des Weges wurde jedoch festgestellt, dass insgesamt 250 m Feldweg zu sanieren sind.

Nach Begutachtung der Schäden wurde eine Förderfähigkeit attestiert. Die Förderung beträgt 55% der Gesamtkosten. Mithin beträgt die Sanierung des Feldweges ca. 15.000,- €, wovon die Ortsgemeinde Steinefrenz ca. 6.750,- € tragen müsste.

Der Weg liegt vollends in der Gemarkung Zehnhausen, insofern ist die Ortsgemeinde Zehnhausen der unmittelbare Nutznießer der Maßnahme.

Die Investition der Maßnahme wird nach Bewilligung nochmals zur Beratung gestellt.

Internetauftritt der Ortsgemeinde

Die Internetseite der Ortsgemeinde wird an sofort von Reinhard Höhn betreut. Die Seite wird nochmals komplett überarbeitet und ein vereinfachtes Anwenderprogramm wird zum Einsatz kommen.

Sicherheitsausrüstung

Für den Gemeindearbeiter wurde eine Sicherheitsausrüstung angeschafft.

Die Ausrüstung ist zu tragen, wenn an der Motorsäge oder der Motorsense gearbeitet wird.

Außengebietsentwässerungsgraben zur Straße „Im Wetzbach“

Der Entwässerungsgraben in Richtung der Straße „Im Wetzbach“ wurde geöffnet und der Durchlass erneuert. Der alte Durchlass konnte nicht mehr genutzt werden, da dieser durch die Beanspruchung der schweren Lasten eingedrückt und ins Erdreich versenkt war. Es ist damit zu rechnen, dass auf Grund der schweren landwirtschaftlichen Maschinen die alten Durchlässe in der Gemarkung Steinefrenz nach und nach erneuert werden müssen.

Die Maßnahme verursachte Kosten in Höhe von 3.932,- €.

TOP 2

Entgegennahme des Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2007; Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen und Erteilung der Entlastung

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Sprecher des Rechnungsprüfungsausschusses Dr. Harald Leyser und nimmt mit dem Ersten Beigeordneten im Zuhörerraum Platz. Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegt dem Protokoll bei.

Festzuhalten ist:

- Die Haushaltsüberschreitungen sind sachlich begründbar und von daher zur Genehmigung empfohlen.
- Insgesamt ist die Haushaltslage gut, aus dem Verwaltungshaushalt konnten überplanmäßig € 102.110,- dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.
- In Bezug auf die ordnungsgemäße Erstellung der Jahresrechnung, auf die Beachtung der Gesetze und sonstigen Vorschriften bei der Tätigkeit der Einnahmen und Ausgaben sowie in Bezug auf eine sparsame und wirtschaftliche Verwaltungsführung gab es keinerlei Beanstandungen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2007 wurden genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister von Steinefrenz, Herrn Klaus-Dieter Kühner, dem ersten Beigeordneten von Steinefrenz, Herrn Udo Herz, und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod, Herrn Jürgen Paulus, und dessen Beigeordneten wird die Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja X		Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	---------	--	------	--	------------	--

TOP 3

Vergaberegung für gemeindeeigenes Brennholz

Anfang des Jahres wurde mit dem Revierförster Herrn Günter Quirnbach die Brennholzsituation in der Ortsgemeinde Steinefrenz erörtert.

Der Rat war sich einig, dass die Nachhaltigkeit des Brennholzes gewahrt bleiben muss.

Die Brennholznachfrage ist dermaßen gestiegen, dass die Ortsgemeinde Vorsorge zur Wahrung der Nachhaltigkeit treffen muss.

Hierzu wurden verschiedene Phasen zur Regulierung besprochen.

Die Erste Phase soll die Vergaberegung des Brennholzes beinhalten.

Da sich keine Entspannung am Energiemarkt abzeichnet, ist die Ortsgemeinde dazu verpflichtet, die Ressource Brennholz für die Bürger der Gemeinde zu sichern.

Mithin ist durch den Rat zu beschließen, dass Brennholz bis auf Weiteres nun noch an Ortsansässige abzugeben ist. Sollte die Nachfrage sodann immer noch höher sein als das zur Verfügung stehende Brennholz muss die Ortsgemeinde die zweiten Phase der Regulierung einleiten, nämlich der Kontingentierung des Brennholzes.

Der Förster wird die Gemeinde Ende des Jahres nach der Brennholzmeldung darüber informieren, inwieweit die Brennholznachfrage das zur Verfügung stehende Brennholz übersteigt.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde vergibt und verkauft mit sofortiger Wirkung und bis auf Weiteres Brennholz zum ausschließlichen Eigenbedarf nur noch an Bürger und Einwohner der Ortsgemeinde Steinefrenz.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

TOP 4

Mietfreie Nutzung Haus Brencede für Ortsvereine

In vergangenen Jahren unterstützte die Ortsgemeinde Steinefrenz die Ortsvereine materiell. Auf Grund der Haushaltslage war es der Ortsgemeinde in den vergangenen Jahren nicht möglich, die materielle Unterstützung zu gewährleisten.

Die Finanzlage der Ortsgemeinde hat sich dahingehend erholt, dass der Ortsbürgermeister die Wiederaufnahme der Unterstützung für opportun hält.

Jedem eingetragenen Verein der Ortsgemeinde und den vereinsähnlichen Gruppen wie Kirmesgesellschaft oder Pfarrgemeinde St. Matthias soll einmal im Jahr eine mietfreie Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses zugesichert werden.

So können die Vereine Einnahmequellen akquirieren ohne Kosten für Hallenmiete zu erzeugen. Dies entspricht einer Zuwendung durch die Gemeinde in Höhe von 164,-€ pro Jahr für jeden Verein.

In der Diskussion wird deutlich, dass der Rat den Vorschlag für ein positives und angemessenes Zeichen gegenüber den Ortsvereinen hält. Es wird verdeutlicht, dass die Vereine diese Möglichkeit zur Durchführung kommerzieller Veranstaltungen (Akquirierung von Einnahmen für den Verein) nutzen können.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde stellt jedem eingetragenen Ortsverein und auf Antrag den vereinsähnlichen Gruppen der Ortsgemeinde Steinefrenz das Haus Brencede einmal im Jahr mietfrei zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja X		Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	---------	--	------	--	------------	--

TOP 5 Vorschlag zur Schöffenwahl

Die Ortsgemeinden müssen bis zum 30.06.08 Vorschläge für die Schöffenwahl aufstellen. Im Falle einer späteren Wahl beträgt die Amtszeit (Geschäftsjahre) von 2009 bis 2013.

Der Ortsbürgermeister nimmt gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO an der Wahl nicht teil.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Schöffenwahl
Es wird Herr Udo Herz vorgeschlagen.

Der Ortsbürgermeister beantragt die offene Wahl nach § 40 Abs. 5 GemO.
Der Gemeinderat stimmt einstimmig der offenen Wahl zu.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Udo Herz als Vorschlag der Ortsgemeinde Steinefrenz für die anstehenden Schöffenwahl für das Geschäftsjahr 2009 bis 2013 einzureichen.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja X		Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	---------	--	------	--	------------	--

Der Ortsbürgermeister nahm gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO an der Wahl nicht teil.

TOP 6 Übernahme Alter Hochbehälter Kölsberg

Der Gemeinderat und der Bauausschuss haben sich in verschiedenen Sitzungen mit der Thematik beschäftigt. Der Gemeinderat ist zu dem Entschluss gekommen, den alten Hochbehälter Kölsberg von den Verbandsgemeindenwerken zu übernehmen. Voraussetzung ist die Entschädigung für die Übernahme in Höhe von 15.000,- €, eine Feststellung der Grenzsteine und ein Lageplan des Grundstückes.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Steinefrenz übernimmt von den Verbandsgemeindewerken Wallmerod den stillgelegten Hochbehälter Kölsberg, sofern die Übernahmeentschädigung in Höhe von 15.000,- € bereitgestellt wird, die Grenzsteine festgestellt und gesichert werden und ein aktueller Lageplan zur Verfügung gestellt wird. Die Übernahme des Hochbehälter Kölsberg mit den genannten Vereinbarungen ist von den VG Werken in einem Übernahmevertrag zu dokumentieren.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja X		Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	---------	--	------	--	------------	--

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr